

**Darstellung der aktuellen Flüchtlingssituation
in München**

Antrag Nr. 14-20 / A 01361 der Stadtratsfraktionen von
SPD und CSU
vom 14.09.2015

**Unterbringung von Flüchtlingen und
Wohnungslosen / Flüchtlingen in kommunaler
Zuständigkeit
10. Standortbeschluss**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04258

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 30.09.2015
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 17.09.2015.

Die Vorlage wurde ursprünglich als Senatsbeschluss in den Sozialausschuss eingebracht, da es zum einen um einen Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation und zum anderen um Standorte im Rahmen des Unterbringungsprogrammes von Flüchtlingen und Wohnungslosen ging. Im Sozialausschuss wurde der Antrag der Referentin jedoch ergänzt und wie folgt beschlossen:

1. Die Ausführungen der Referentin zur aktuellen Flüchtlingssituation in München werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Standorten im Rahmen des Programmes für die Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen wird zugestimmt.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01361 der Stadtratsfraktionen von SPD und CSU vom 14.09.2015 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, 100.000,- Euro jährlich vorerst befristet für die Jahre 2015, 2016 und 2017 für zwei halbe Stellen und Sachmittel dem Kreisjugendring München-Stadt bereitzustellen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Freiwilligenstruktur in einem angemessenen Stand-By-Betrieb bleiben kann.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Aufgrund der neuen Ziffer 4 ist die Vorlage nun in die Vollversammlung einzubringen.

Die Finanzierung der Kosten im Produkt 3.1.1/3, Kinder- und Jugendarbeit, erfolgt aus dem Finanzmittelbestand.

Die Sozialreferentin stellt deshalb folgenden Antrag:

II. Antrag der Referentin

1. Die Ausführungen der Referentin zur aktuellen Flüchtlingssituation in München werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Standorten im Rahmen des Programmes für die Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen wird zugestimmt.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01361 der Stadtratsfraktionen von SPD und CSU vom 14.09.2015 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, 100.000,- Euro jährlich vorerst befristet für die Jahre 2015, 2016 und 2017 für zwei halbe Stellen und Sachmittel dem Kreisjugendring München-Stadt bereitzustellen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Freiwilligenstruktur in einem angemessenen Stand-By-Betrieb bleiben kann.
5. Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2015 zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 100.000,-- Euro auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts 60.3.1.1 (Finanzposition 4591.700.0000.2) erhöht sich damit für das Jahr 2015 zahlungswirksam um 100.000,-- Euro.
6. Das Sozialreferat wird beauftragt, die für die Jahre 2016 und 2017 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von je 100.000,-- Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts 60.3.1.1 (Finanzposition 4591.700.0000.2) erhöht damit für 2016 und 2017 zahlungswirksam um je 100.000,-- Euro.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit II.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-M**
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Baureferat
An das Amt für Wohnen und Migration, S-III-SW 4
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat, S-II-KJF/JA
An
z. K.

Am

I. A.